



Telefon: 03501 515-177 E-Mail: [annette.hoerichs@lra-saechsische-schweiz.de](mailto:annette.hoerichs@lra-saechsische-schweiz.de)  
Telefax: 03501 515-181 [pressestelle@lra-saechsische-schweiz.de](mailto:pressestelle@lra-saechsische-schweiz.de)  
Handy: 0171 7439317 Internet: [www.lra-saechsische-schweiz.de](http://www.lra-saechsische-schweiz.de)

---

## Pressemitteilung

Datum: 01.10.2007

Nr.: 140/2007

**Tag der Ausbildung am 29.09.2007 zog mehr als 6.000 Besucher an**

- **Ausstellerrekord zieht Besucherrekord nach sich**
- **Neben vielen Informationen kam auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz**

Der vergangene Samstag stand ganz im Zeichen der Ausbildung. Die Mühe, die sich die Organisatoren bei der Vorbereitung gegeben hatten, hat sich auf jeden Fall gelohnt. Über 100 Aussteller freuten sich über den regelrechten Ansturm von Interessenten, die sich über Ausbildungsberufe mit Zukunft informierten. Den Unternehmen fehlen Fachkräfte, so die allgemeine Erkenntnis. Dieser Tag, an dem sich schätzungsweise 6.000 junge Leute und Eltern an den Ständen Informationen über Berufsausbildung und -chancen holten, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Ganz Neues bot dann der späte Nachmittag und Abend. Große Begeisterung herrschte bei den Gewinnern der Umfrage und die Fanartikel von Dynamo Dresden trafen den Nerv des Publikums. Glücklicher Gewinner des Hauptpreises, des Dynamo-Fansessels, war Rene Epler aus Pirna „Einfach genial“, so die spontane Reaktion des Glücklichen.

Auch Landrat Michael Geisler, der gemeinsam mit dem Landrat des Weißeritzkreises Bernd Greif die Schirmherrschaft inne hatte, zeigte sich mit dem Erfolg sehr zufrieden. „Wir erhoffen uns von solchen Aktionen, wie dem Tag der Ausbildung, dass unsere Jugendlichen die sehr guten Möglichkeiten, die zweifelsohne in unserem Landkreis vorhanden sind, erkennen. Natürlich muss jeder einzelne auch etwas dafür tun. Mit guten und sehr guten Leistungen im Gepäck stellt sich später auch der berufliche Erfolg ein, das müssen alle Schüler begreifen.“, appelliert Landrat Geisler an die Jugendlichen.



